

Unsere Veranstaltungen im Überblick

Mo 01.04. bis Fr 26.04.	A	Fotoausstellung: Sichtweisen
Do 04.04. 19:00	V	Mit Boot und Thron oder Trog und Schemel Einzigartige Einblicke in die Bestattungskultur der Völkerwanderungszeit an der Nordseeküste
Di 09.04. 14:00	W	Gesundheitsforschung: Wie können meine Daten helfen?
So 14.04. 15:00	SB	Fahrradmobilität in Oldenburg Die Science Bench bei „Hallo Fahrrad“
Mi 17.04. 19:00	V	Wenn sich das Behandlungsziel ändert
Do 18.04. 19:00	V	Hören und Sehen bei Kindern im Grundschulalter
Mo 22.04. 19:00	V	Natur und Freiheit – zur Aktualität von Kant
Di 14.05. 19:00	V	Gesundheit und Krankheit aus Psychosomatischer Sicht
Mi 15.05. 19:00	V	Das geht unter die Haut – Gemeinsamkeiten und Unterschiede vom schwarzen und weißen Hautkrebs
Do 23.05. 19:00	P	75 Jahre Grundgesetz: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
Do 06.06. 19:00	V	Innovative Straßenbelege
Fr 14.06. 14:00	P	„Wie wollen wir unsere Kinder bekommen?“ Perspektiven geburtshilflicher Versorgung
Mi 19.06. 19:00	V	Speiseröhrenkrebs
Do 20.06. 19:00	V	Vorstellung eines Studenten Projektes „Eine Seilbahn für Oldenburg“
Mi 26.06. bis Fr 16.08.	A	Wir sind unterwegs! Bilder des Fotowettbewerbs der Universität Oldenburg & Mobilität anders angehen Ausstellung zu umweltfreundlicher Mobilität
Mi 23.06. & Do 24.06.		AHOL_MINT TAGE im Schlaues Haus Oldenburg

A – Ausstellung; V – Vortrag; P – Podiumsdiskussion; W – Workshop; SB – Science Bench

Redaktion: Schlaues Haus Oldenburg
Bildnachweis/Fotos: 26.06., freepik 2024, 26.06., VCD 2023, 04.04., Christiane PeekNIHK, 09.04., NFDI4Health, 14.04., Schlaues Haus Oldenburg, 18.04., K. Schmidt, Jade Hochschule, 06.06., Alexander Buttgerit, Jade Hochschule, 20.06., Skyglide Event Deutschland GmbH/D. Guth, 23. & 24.07., AHOL_MINT

Mo | 22.04. | 19:00 | Vortrag

Natur und Freiheit – zur Aktualität von Kant
Prof. Dr. Gesa Wellmann, Institut für Philosophie, Universität Oldenburg



Was ist Freiheit? Gibt es einen freien Willen? Wie hängt Freiheit mit Naturkausalität zusammen? Seit Beginn ihrer Geschichte treibt das Problem der Freiheit die Philosophie um. Vor 300 Jahren liefert Kant eine der wirkmächtigsten Theorien zu diesem Thema. Er argumentiert, dass Freiheit und Determinismus der Natur vereinbar sind und dass die Realität unseres freien Willens durch unser Pflichtbewusstsein bewiesen wird. Im Vortrag soll seine Idee erläutert und ihre Anschlussfähigkeit an aktuelle Debatten diskutiert werden.

Do | 23.05. | 19:00 | Podiumsdiskussion

75 Jahre Grundgesetz:

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

mit Dr. Christina-Marie Juen, Institut für Bildungs- und Sozialwissenschaften & Prof. Dr. Gunilla Budde, Institut für Geschichte, Universität Oldenburg



In den vergangenen 75 Jahren hat das Grundgesetz zahlreiche Herausforderungen gemeistert: Von der Wiedervereinigung Deutschlands bis hin zu aktuellen Fragen der Digitalisierung, Migration und globalen Zusammenarbeit. Es hat sich als flexibles und robustes Instrument erwiesen, das in der Lage ist, auf die sich wandelnden Bedürfnisse und Anforderungen unserer Gesellschaft einzugehen.

Dennoch stehen wir heute vor neuen Herausforderungen und Fragen, die eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit unserem Grundgesetz erfordern. Wie können wir sicherstellen, dass die im Grundgesetz verankerten Grundrechte und Werte auch in Zukunft geschützt und gestärkt werden? Wie können wir die Demokratie in einer zunehmend digitalisierten Welt fördern und verteidigen? Und wie können wir sicherstellen, dass das Grundgesetz weiterhin ein Instrument der sozialen Gerechtigkeit und des Zusammenhalts bleibt?

Podcast - Hirn gehört: Oldenburger Wissensschnack



Aus dem Forschungsalltag erzählen und Wissenschaft auf unterhaltsame Weise verständlich machen, dass will der Podcast „Hirn gehört: Oldenburger Wissensschnack“ erreichen. Jeden 3. Donnerstag im Monat schnacken die Moderatoren Dr. Bianca Brüggemund Jens-Steffen Scherer mit Forschenden aus der Region Oldenburg.



Alle Folgen auf:
www.hirnvomhahn.de/podcast/

Do | 06.06. | 19:00 | Vortrag

Innovative Straßenbelege

Prof. Dr. Alexander Buttgerit, Fachbereich Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie, Jade Hochschule



Jeder nutzt sie, aber keiner will sie so recht haben: Straßen sind seit je her die Lebensadern unserer Gesellschaft. Sie verbinden verschiedene Orte, ermöglichen Handel und laden zuweilen sogar zum Verweilen ein. Damit sie ihre Funktion wahrnehmen können und die Funktionsfähigkeit möglichst lange gegeben ist, haben sich die Menschen bereits vor langer Zeit raffinierte Lösungen der Straßenbefestigung überlegt und immer weiterentwickelt.

In dieser Veranstaltung soll ein Einblick gegeben werden, was es heute bereits an modernen Straßenbefestigungen gibt und wohin die Entwicklung in absehbarer Zeit gehen wird. Dabei sollen auch die äußeren Faktoren, die sich aus der Verkehrswende (weg vom Kfz-Verkehr und hin zum Fuß- und Radverkehr) und den absehbaren Klimaveränderungen ergeben, thematisch angerissen werden. Der Fokus liegt auf dem innerörtlichen, sprich dem städtischen Verkehr. Darüber hinaus kommt es bereits heute zu Zielkonflikten, wenn die Interessen des Verkehrs, z. B. gegenüber denen des Klimaschutzes abgewogen werden, die sich auch auf die Lösungen für eine nachhaltigere Infrastruktur auswirken.

Do | 06.06. | 14:00 | Kurzvorträge und Podiumsdiskussion

Wie wollen wir unsere Kinder bekommen?

Perspektiven geburtshilflicher Versorgung

u. a. mit Prof. Dr. Oda von Rahden, Jade Hochschule & Dagmar Sachse, Stadt Oldenburg - Moderation: Katharina Guleikoff



Die Geburt eines Kindes ist zweifellos ein einschneidendes Erlebnis im Leben einer Familie. Neben einem hohen Sicherheitsanspruch gilt es, zentrale Bedürfnisse von Schwangeren, wie zum Beispiel die freie Wahl des Geburtsorts oder eine ganzheitliche Betreuung, umzusetzen. Doch welche Möglichkeiten stehen in der geburtshilflichen Versorgung zur Verfügung,

um den Herausforderungen eines angespannten Gesundheitssystems, den Ansprüchen an eine evidenzbasierte Versorgung und den individuellen Bedürfnissen der Nutzerinnen zu begegnen? Diese Frage beleuchtet Prof. Dr. Oda von Rahden Jade Hochschule mit Interessensvertreter:innen und verschiedenen Akteuren geburtshilflicher Versorgung im Rahmen von Kurzvorträgen. Anschließend diskutieren wir mit Vertreter:innen von Mother Hood, dem Niedersächsischen Hebammenverband, dem Ev. Krankenhaus Oldenburg sowie der Sozialdezernentin der Stadt Oldenburg über die Perspektiven geburtshilflicher Versorgung.



Um Anmeldung wird gebeten:
www.schlaues-haus.de

Do | 20.06. | 19:00 | Vortrag

Eine Seilbahn für Oldenburg

Prof. Dr. Rainer Schwerdhelm, Fachbereich Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie, Jade Hochschule



Seilbahnen bieten im urbanen Raum hinsichtlich Energieverbrauch, Lärmbelastigung und Platzbedarf im Straßenraum einige Vorteile. Während in verschiedenen Städten Südamerikas Seilbahnen seit Jahren im großen Maßstab ihren Beitrag zur urbanen Mobilität leisten, sucht man derartige Projekte in Deutschland vergebens.

Studierende der Jade Hochschule werden sich im Sommersemester 2024 mit der Fragestellung auseinandersetzen, inwieweit eine Seilbahn in das Oldenburger Verkehrsgeschehen integriert werden kann. Die Ergebnisse dieser Analyse und hoffentlich spannende Handlungsvorschläge werden an diesem Abend von den Studierenden vorgestellt.

50 Jahre Universität Oldenburg

50 Jahre offen für neue Wege - Jubiläumsjahr 2024 lädt zum Mitmachen und Feiern ein



Seit die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg vor fast einem halben Jahrhundert gegründet wurde, prägt sie in vielfacher Weise Stadt und Region und übernimmt gesellschaftliche Verantwortung. Unter dem Motto „50 Jahre offen für neue Wege“ sind im Jubiläumsjahr 2024 zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen geplant. Die Jubiläumsveranstaltungen werden ihren Schwerpunkt im Sommersemester haben, also von April bis Juli 2024. Das für alle Interessierten offene Programm ist so vielfältig wie die Uni selbst. Dafür sind zahlreiche neue Formate vorgesehen, die den Austausch und Dialog befördern sollen – auf dem Campus und an vielen verschiedenen Orten in der Stadt.

Alle Informationen zum Programm zum Jubiläum der Universität unter: www.uol.de/50jahre

Ausblick: Di | 23.07. & Mi | 24.07.

AHOL_MINT-Tage in den Sommerferien im Schlaues Haus

Spannende Aktionen zum Mitmachen gibt es in diesem Jahr am Dienstag, 23. und Mittwoch, 24. Juli im Schlaues Haus in Oldenburg!

Kinder, Jugendliche und Eltern sind herzlich eingeladen, MINT-Aktivitäten (MINT=Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) und die Vielfalt der außerschulischen Lernorte in der Region Nordwest zu entdecken und kennenzulernen.

Wie auch im letzten Jahr könnt ihr auch in diesem Jahr wieder nach Herzenslust experimentieren, programmieren, tüfteln und euch ausprobieren. Das MINT Cluster NordWest und seine Mitglieder freuen sich auf euren Besuch! Der Besuch der AHOL_MINT-Tage ist kostenlos. Eine Betreuung der Kinder kann nicht gewährleistet werden. Kommt einfach vorbei – die Veranstaltung ist ohne Anmeldung.

Save the Date

23. + 24. JULI 2024

AHOL_MINT TAGE
IN DEN SOMMERFERIEN

IM SCHLAUES HAUS OLDENBURG!

www.ahoi-mint.de

Sprechstunde Wissenschaftskommunikation

Wissenschaft auch an Laien verständlich zu kommunizieren, wird immer wichtiger. Aber, wo fange ich an und was muss ich beachten? Welche Formate gibt es und passen zu mir? Zu Fragen wie diesen beraten wir Studierende, Nachwuchswissenschaftler:innen und Forschende aller Fachrichtungen in unserer offenen digitalen Sprechstunde.

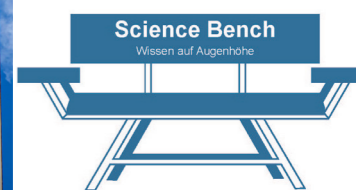


Anmeldung zur Beratung per Mail an:
jens-steffen.scherer@uol.de

Kontaktperson:

Jens-Steffen Scherer
Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg
Referat Forschung und Transfer
Referent Wissenstransfer

Programm_ April - Juni 2024



Liebe Freundinnen und Freunde des Schlaues Hauses,

auch im 2. Quartal 2024 erwarten euch im Schlaues Haus Oldenburg wieder spannende Veranstaltungen und erkenntnisreiche Einblicke in die Welt der Wissenschaft.

Am Sonntag, dem 14. April, um 15:00 Uhr, findet unsere Science Bench statt. Im Rahmen des Fahrradtages „Hallo Fahrrad“ in der Oldenburger Innenstadt lädt Johannes Schering, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Department für Informatik der Universität Oldenburg, zur Diskussion über das Thema „Fahrradmobilität in Oldenburg“ ein. Nehmt auf der Science Bench Platz und erfahrt mehr über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Fahrradmobilität.

Vom 1. bis zum 26. April präsentieren wir euch die Fotoausstellung „Sichtweisen“ der Oldenburger Photo-Amateure. Taucht ein in die Welt der Fotografie und entdeckt verschiedene Perspektiven zum Thema Diversität und Nachhaltigkeit. Die Ausstellung lädt dazu ein, sich über die Vielfalt der Wahrnehmung auszutauschen und neue Blickwinkel zu erkunden.

Im Mai wird das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland 75 Jahre alt. Wir fragen, wie wir weiterhin sicherstellen können, dass die im Grundgesetz verankerten Grundrechte und Werte auch in Zukunft geschützt und gestärkt werden? Wie können wir die Demokratie in einer zunehmend digitalisierten Welt fördern und verteidigen? Am 23. Mai laden wir euch zu „75 Jahre Grundgesetz: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“ ins Schlaue Haus ein.

Informationen zu diesen und allen weiteren Veranstaltungen im April, Mai und Juni findet ihr in diesem Flyer.

Sehr gerne könnt ihr euch bei Interesse an einer Veranstaltung per E-Mail unter anmeldung@schlaues-haus.de oder telefonisch unter 0441 99873398 anmelden. Auf unserer Website stehen Online-Formulare für die Anmeldung bereit.

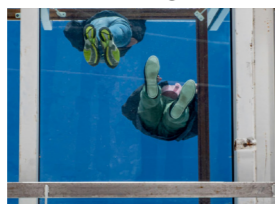
Wir freuen uns auf euch!
Das Team vom Schlaues Haus

10 Jahre
SCHLAUES HAUS_ OLDENBURG
WISSENSCHAFT | EINFACH | VERSTÄNDLICH

Mo | 01.04. bis Fr | 26.04. | Fotoausstellung

Sichtweisen

Eine Ausstellung der Oldenburger Photo-Amateure



Sichtweisen prägen unsere Reaktionen auf die Welt um uns. Der Austausch von Sichtweisen ist wichtig für gegenseitiges Verständnis und die Lösung komplexer Probleme. Grund genug für die OPAs sich diesem Thema fotografisch auf unterschiedlichen Pfaden zu nähern. Von rein fotografischen Perspektivwechseln bis hin zu Bildern mit

konkreten Sichtweisen auf Themen wie Diversität und Nachhaltigkeit.

Mi | 26.06. | Preisverleihung & Ausstellungseröffnung

Wir sind unterwegs!

Preisverleihung des universitären Fotowettbewerbs 2024



Ob auf dem Weg zur Arbeit oder als Freizeitspaß, ob per Motor- oder Muskelkraft, ob allein oder in Gesellschaft - Alltagsmobilität hat viele Gesichter. Die Vielfalt unseres Unterwegsseins in den Fokus gerückt hat der Fotowettbewerb „Wir sind unterwegs“ an der Universität Oldenburg. Die besten Fotos werden nun prämiert, vorgestellt und anschließend ausgestellt.

Mi | 26.06. bis Fr | 16.08. | Ausstellung

Mobilität anders angehen



Jeder kann Teil der Verkehrswende sein! Die interaktive Ausstellung zeigt auf, worauf es bei umweltfreundlicher Mobilität ankommt. Neben spannenden Vorzeigeprojekten sind alternative Zugänge zur Mobilität zu entdecken. Besucher:innen können sich in einem Mobilitätsquiz und CO2-Schätzspielen messen.

Do | 04.04. | 19:00 | Vortrag

Mit Boot und Thron oder Trog und Schemel Einzigartige Einblicke in die Bestattungskultur der Völkerwanderungszeit an der Nordseeküste

Christina Peek (M.A.), Niedersächsisches Institut für Historische Küstenforschung (NIHK) Wilhelmshaven



An der Wurt Fallward wurde vor 30 Jahren ein Gräberfeld aus dem 4. und 5. Jh. nach Christus ausgegraben. Der dort anstehende Kleiboden hatte eine konservierende Wirkung auf viele Grabbeigaben, so dass selbst Möbel und Geschirr aus Holz, Kleidung aus Wolle und Leder sowie verschiedene Pflanzen erhalten blieben. Die Forschungen an diesem einzigartigen Gräberfeld

werden von unterschiedlichen hochspezialisierten Wissenschaftler:innen durchgeführt. Im Rahmen des Vortrags wird Christina Peek vom Institut für Niedersächsische Küstenforschung in Wilhelmshaven die Ergebnisse vorstellen, die zahlreichen Informationen über die Umwelt- und Lebensbedingungen sowie über die Bestattungsriten der damaligen Bevölkerung liefern.

Di | 09.04. | 14:00 | Citizen Science Workshop

Gesundheitsforschung: Wie können meine Daten helfen?

NFDI4Health, Initiative zum Aufbau einer Forschungsdateninfrastruktur für personenbezogene Gesundheitsdaten, Jens Dierkes, Universitäts- und Stadtbibliothek Köln & Dr. Hajo Zeeb, Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS



In dieser Veranstaltung taucht ihr ein in die Welt der Gesundheitsforschung und erfahrt anschaulich erklärt, wie ihr euch als Bürgerinnen und Bürger beteiligen könnt. Nehmt Einblick in spannende Forschungsprojekte und lernt ein Portal kennen, auf dem ihr Gesundheitsforschung aktiv mitgestalten

könnt. Seid dabei, wenn es an diesem Tag heißt: Bürgerinnen und Bürger treffen Forschung!

So | 14.04. | 15:00 | Science Bench

Fahrradmobilität in Oldenburg - die Science Bench bei „Hallo Fahrrad“

Johannes Schering, Department für Informatik, Universität Oldenburg



Eine Bank, zwei Plätze und jede Menge Raum für wissenschaftliche Gespräche mitten in der Oldenburger Innenstadt – das ist die Idee der Science Bench. Ein Wissenschaftler oder eine Wissenschaftlerin setzt sich auf einem

zentralen Platz auf die Bank und lädt Bürgerinnen und Bürgern ein, sich dazuzusetzen.

Am 14. April ist die Science Bench Teil des Fahrradtages „Hallo Fahrrad“ in der Oldenburger Innenstadt. In der Zeit von 15.00 bis 16.30 Uhr wird die Bank zwischen Rathausmarkt und Schlossplatz stehen.

Dann nimmt Johannes Schering auf der Bank Platz. Als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Department für Informatik der Universität Oldenburg setzt er sich in seiner Forschung mit dem Thema Fahrradmobilität auseinander.

Do | 18.04. | 19:00 | Vortrag

Hören und Sehen bei Kindern im Grundschulalter

Prof. Dr. med. Karsten Plotz, Abt. Technik und Gesundheit für Menschen, Jade Hochschule, Oldenburg & Thomas Fehlau (Augenoptikermeister), Schröder & Dobusch, Brake



Der Vortrag ist Teil einer Reihe und richtet sich u. a. an Eltern, Erzieher:innen, Grundschullehrer:innen, Fachpädagogen, ärztliche Kolleg:innen sowie Beratungsstellen. An diesem Termin liegt der Fokus auf dem Hören und Sehen bei Kindern im Grundschulalter. Wie ist der auditive, sprachliche und visuelle Anteil in den Störungsbildern von AVWS, AD(H)S und LRS? Welche Untersuchungsmethoden zur Abgrenzung gibt es? Zudem wird Bezug darauf genommen, wie die Entwicklung der zentralen sprachlichen Konzepte sich beim sprachlichen Anteil widerspiegelt und wie der visuelle Anteil erkannt und trainiert werden kann.

In Kooperation mit dem Zentrum für Weiterbildung (ZfW) kann eine Teilnahmebestätigung ausgestellt werden.

Informationsreihe „Krebs“ des Nordwestdeutschen Tumorzentrum Klinikum Oldenburg Veranstaltungen für Patient:innen, Angehörige und Interessierte Informationsvortrag und anschließende Fragerunde



Nordwestdeutsches Tumorzentrum

Fast 500.000 Menschen erkranken in Deutschland jedes Jahr neu an Krebs. Viele Erkrankungen, die noch vor 20 Jahren als unheilbar galten, können heute kurativ (heilend) behandelt werden oder haben einen sehr langen Verlauf, so dass eine fast normale Lebenserwartung erreicht werden kann. Für Patient:innen, bei denen die Erkrankung therapeutisch wenig beeinflussbar verläuft, stehen sehr gute Möglichkeiten im Rahmen der palliativmedizinischen Betreuung zur Verfügung, so dass auch diese Krankheitsphase positiv gestaltet werden kann. Wesentlich bei der Behandlung von Krebspatient:innen sind die interdisziplinäre und interprofessionelle Betreuung der Betroffenen und auch deren Familien auf dem neuesten Stand der Wissenschaft. Am Nordwestdeutschen Tumorzentrum Klinikum Oldenburg (NWTZ) wird dieses durch das vernetzte Zusammenarbeiten der unterschiedlichen medizinischen Experten bei Erstellung eines individuellen Therapiekonzeptes geboten. Ebenso profitieren Patient:innen und Angehörige von unterstützenden Konzepten der Psychoonkologie, unserer speziell geschulten onkologischen Pflegeexperten, des Sozialdienstes, der Physio- und Schmerztherapie und der Ernährungsexperten.

Mi | 17.04. | 19:00 | Vortrag

Wenn sich das Behandlungsziel ändert - Fallbeispiel mit verschiedenen Aspekten der Palliativversorgung

Dr. med. Heiner Klingler, Leitender Arzt & Birgit Kempen, Oberärztin, Klinikum für Palliativmedizin am Klinikum Oldenburg

Mi | 15.05. | 19:00 | Vortrag

Das geht unter die Haut – Gemeinsamkeiten und Unterschiede vom schwarzen und weißen Hautkrebs

Dr. med. Florian Löhr, Oberarzt, Universitätsklinik für Dermatologie und Allergologie am Klinikum Oldenburg

Mi | 19.06. | 19:00 | Vortrag

Speiseröhrenkrebs

Dr. med. Nader El-Sourani, Oberarzt, Universitätsklinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Klinikum Oldenburg & Univ.-Prof. Dr. med. Claus-Henning Köhne, Klinikdirektor, Universitätsklinik für Innere Medizin – Onkologie und Hämatologie Klinikum Oldenburg

Gespräche zur seelischen Gesundheit

Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH

KARL-JASPERS-KLINIK

Universitätsmedizin Oldenburg



Jährlich erkrankt in Deutschland mehr als jeder vierte Erwachsene an der Psyche. Zu den häufigsten Krankheitsbildern zählen Angststörungen, Depressionen und Abhängigkeitserkrankungen. Für die Betroffenen wie auch ihre Angehörigen sind diese Erkrankungen mit einem erheblichen Leidensdruck und massiven Einschränkungen im sozialen wie beruflichen Leben verbunden. Und doch sind seelische Erkrankungen noch häufig schambesetzt, über sie wird noch immer weniger offen gesprochen als z. B. über Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes oder Krebs.

Die Karl-Jaspers-Klinik informiert mit ihrer Veranstaltungsreihe „Gespräche zur seelischen Gesundheit“ verständlich und praxisnah über Themen rund um die Psyche und ihre Erkrankungen. Einmal im Quartal geben unsere ärztlichen Expert:innen Ihnen einen Überblick, z. B. über verschiedene psychische Krankheitsbilder, Hintergründe der Entstehung, Behandlungsmethoden sowie aktuelle Forschungsergebnisse. Im Anschluss an die Vorträge beantworten die Expert:innen Ihre Fragen.

Mit unserer Veranstaltungsreihe möchten wir Betroffene, Angehörige und Interessierte dabei unterstützen, umfassendes Wissen über psychiatrische Themen zu erlangen. Alle Vorträge sind kostenfrei.

Um Anmeldung wird gebeten per e-Mail (anmeldung@schlaues-haus.de) oder über die Website (www.schlaues-haus.de).

Di | 14.05. | 19:00 | Vortrag

Gesundheit und Krankheit aus Psychosomatischer Sicht

Dr. Silke Kleinschmidt, Klinikdirektorin, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie



Krankheitssymptome treten selten ganz plötzlich auf, meist entwickeln sie sich schleichend. Aus dem Gefühl von Wohlbefinden und Gesundheit entsteht nach und nach das Gefühl „Etwas ist nicht in Ordnung!“, das uns (manchmal) dazu bewegt, Maßnahmen zu ergreifen und womöglich ärztliche und therapeutische Hilfe in Anspruch zu nehmen. Die Übergänge zwischen üblichen Alltagsbeschwerden und Krankheitssymptomen sind fließend. Dies gilt

auch für psychosomatische Erkrankungen, deren Symptome oft besonders schwer abgrenzbar und in den seltensten Fällen mit apparativen Methoden messbar sind. Was brauchen wir, um im psychosomatischen Sinne gesund zu bleiben und was macht uns krank? Was stört unser inneres Gleichgewicht und wir finden wir es wieder? Der Vortrag versucht an praktischen Beispielen zu erläutern, welche Faktoren Gesundheit fördern können und welche mit der Gefahr von Krankheitsentwicklung verbunden sind.

10 Jahre

SCHLAUES HAUS_ OLDENBURG

WISSENSCHAFT | EINFACH | VERSTÄNDLICH

Oldenburgs Haus der Wissenschaft

Das Schlaue Haus Oldenburg widmet sich dem Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft und bietet Einblicke in die Forschung der Universität Oldenburg und der Jade Hochschule. Wir verstehen uns als Schnittstelle zwischen Menschen aus der Stadt und Region, Wissenschaft und Wirtschaft. Unser Ziel ist es, den Bürger:innen Wissenschaft in verständlicher Form näher zu bringen. Themen aus der Forschung werden in Vorträgen, Diskussionsrunden, Lesungen und Ausstellungen spannend vermittelt. Das Wissenschaftszentrum befindet sich in der Oldenburger City vis-à-vis des historischen Schlosses, direkt am Schloßplatz.



Veranstaltungsprogramm, Newsletter & mehr

Schlaues Haus Oldenburg gGmbH
Schloßplatz 16 26122 Oldenburg

Telefon
Öfnungszeiten

0441 9987 3398
Mo - Do 09:00 - 17:00 Uhr
Fr 09:00 - 16:00 Uhr

E-Mail

info@schlaues-haus.de

www.schlaues-haus.de